

**DREI MAL LEBEN** von Yasmina Reza  
Deutsch von Eugen Helmlé



ER: „Er will einen Keks.“ – SIE: „Er hat sich schon die Zähne geputzt!“ Henri und Sonja sind just dabei, sich über Erziehungsfragen hoffnungslos in die Wolle zu bekommen, als es klingelt: Arbeitskollege Hubert und seine Frau Ines stehen vor der Tür – scheinbar hat sich jemand mit dem Termin vertan. Statt des sorgsam geplanten Abendessens kommen die eilig zusammengesuchten Knabbervorräte auf den Tisch und das Zusammentreffen der beiden Paare entwickelt sich zunehmend katastrophal.

Yasmina Reza zeigt durch einen genialen Kniff, dass sich dieser Abend auch völlig anders abspielen kann: Drei Mal lässt sie die beiden Paare aufeinander treffen und treibt durch feine Veränderungen der Beziehungsebenen das Geschehen in überraschende Richtungen.

"Vom entgleisten Smalltalk bis zum handfesten Beziehungskrach ein höchst amüsanter Abend mit spannungsgeladenen Wortgefechten und einem exzellenten Ensemble." *Berliner Morgenpost*

**Informationen & Karten: Tel: 030/ 312 45 29 oder [www.vaganten.de](http://www.vaganten.de)**

Kartenpreise: 22,- €/16,- €/ ermäßigt 10,- €

Vorstellungsdauer 75min, keine Pause

Foto: Vaganten

**Pressekontakt Vaganten Bühne: Valeska Graffé**

Tel. 030-313 12 07 – [presse@vaganten.de](mailto:presse@vaganten.de)

Vaganten Bühne, Kantstraße 12 a, 10623 Berlin – [www.vaganten.de](http://www.vaganten.de)



**Ines** Marion Elskis **Hubert** Stefan Mehren  
**Sonja** Hannah von Peinen **Henri** Urs Fabian Winiger  
**Regie** Bettina Rehm **Ausstattung** Julia Hattstein  
**Dramaturgie** Valeska Graffé **Regieassistentz** Alexander Schatte  
**Regiehospitantz** Gloria Qaiem Maqami, Caroline Marie Zintz  
**Technische Leitung** Benjamin Laber

Bühnenrechte: Agentur Rainer Witzenbacher

### **INES - Marion Elskis**

Die Hamburgerin hat ihre Karriere am Altonaer Theater begonnen. Seitdem spielte sie viele große Rollen an diversen Bühnen. Besonders gern erinnert sie sich an die Dunja in Puschkins *Der Postmeister* und die Blanche in Tennessee Williams *Endstation Sehnsucht*. Für die Irina in Tschechows *Drei Schwestern* erhielt sie den Boy-Gobert-Preis. Auch in Komödien fühlt sie sich zu Hause, ob in *Kaltgestellt* von Michele Lowe, Alan Ayckbourns *Familiengeschäfte* oder Gabriel Baryllis *Honigmond*. Im Theater Kontraste des Winterhuder Fährhaus überzeugt die Schauspielerin aktuell in der Erfolgskomödie *Frau Müller muss weg* von Lutz Hübner.

Auch als Synchronsprecherin und Sängerin ist sie seit Jahren aktiv. Unter anderem spricht sie die ‚Holly‘ in *King of Queens* oder ‚Teri Polo‘ in *West Wing*. Sechs Jahre lang hatte sie zudem eine eigene Band *Scarborough*, die mit *Children of the world* erfolgreich in den Charts war. Als Solo-Sängerin schaffte sie mit dem Titel *Herbst* sogar den Sprung in die Top 20 der Airplay-Charts.

**HUBERT - Stefan Mehren** besuchte die Schauspielschule Maria Körber in Berlin und hatte Unterricht bei Hilde Hessmann und Erika Dannhoff. Es folgten Engagements unter anderem am Schiller Theater, am Jugendtheater Kiel, am Theater Rote Grütze Berlin und Jugendtheater auf Kampnagel (Hamburg). Ab 1995 war er am Landestheater Tübingen und in Berlin am Carousseltheater, Stuekke Theater, TAD und seit 2011 bei unitedOFFproductions engagiert. In TV- und Kinoproduktionen spielte er u.a. in *Der Untergang* und *Spiel der Träume* sowie in *Tatort*, *Polizeiruf*, *Der Fahnder*, *Wolffs Revier*, *Adelheid und ihre Mörder*, *Rosa Roth*, *Familie Dr. Kleist*, *Ein starkes Team* und *Soko Kitzbühel*. Seit 2006 tritt er regelmäßig mit der musikalischen Erich Kästner Lesung Wieso?! Warum!? in Deutschland auf.

**Pressekontakt Vaganten Bühne: Valeska Graffé**

Tel. 030-313 12 07 – [presse@vaganten.de](mailto:presse@vaganten.de)

Vaganten Bühne, Kantstraße 12 a, 10623 Berlin – [www.vaganten.de](http://www.vaganten.de)

### **SONJA - Hannah von Peinen**

geboren in Freiburg im Breisgau. Schauspielstudium an der Hochschule für Musik und Theater Hannover. In dieser Zeit spielte sie bereits am Schauspielhaus Hamburg und am Staatstheater Hannover und erhielt einen Solopreis auf dem Schauspielschultreffen in Potsdam.

2001/02 Engagement am Grips Theater Berlin. Von 2002-08 war sie am Nationaltheater Mannheim engagiert, wo sie unter anderem als Medea, Desdemona, Klärchen und Amalia zu sehen war. Sie arbeitete u.a. mit den Regisseuren Cilli Drexel, KD Schmidt, Sebastian Baumgarten, Thomas Langhoff, Burkhard C. Kosminski, und Simon Solberg zusammen. Nach einem zweijährigen Aufenthalt in Los Angeles war sie 2010-12 am Theater Bielefeld engagiert. Seit 2012 ist sie freischaffend tätig und gastierte als Nora (Regie: Cilli Drexel) am Nationaltheater Mannheim, als Lady Milford (Regie: Christian Schlüter) am Theater Bielefeld, am Theater Freiburg bei Prinzip Gonzo und Shakespeare und Partner.

### **HENRI - Urs Fabian Winiger**

Während seines Schauspielstudiums an der Berliner Hochschule Ernst Busch war er Stipendiat der Kulturstiftung Migros. 1999 gewann er am Filmfest München den Rising Movie Talent Award.

Nach freien Produktionen in Berlin und Frankreich folgten sieben Jahre Festengagement an den Staatstheatern Kassel bei Armin Petras dann in Saarbrücken bei Kurt-Josef Schildknecht sowie bei Dagmar Schlingmann. Seit einigen Jahren ist er wieder Freiberufler, mit Auftritten unter anderem am Renaissance Theater Berlin, dem Theater am Ku'damm, den Münchner Kammerspielen und dem Theater Biel Solothurn in der Schweiz.

Immer wieder ist er auch im Fernsehen zu sehen, vor allem in Krimi-Formaten, wie zum Beispiel „Die Chefin“, „Heiter bis tödlich“ oder den „Rosenheim Cops“. Auch fürs Radio ist er tätig, zuletzt in den Hörspielen „Liebesbriefe ans Personal“ (WDR) und den „Illusionen von Wyripajew“ (RBB).

### **REGIE - Bettina Rehm**

begann sie ihre Theaterlaufbahn mit dem Studium der Theaterwissenschaft und Germanistik in München. Anschließend studierte sie an der Musikhochschule München Opern- und Theaterregie. Es folgten Regieassistenzen am Residenztheater München, Schauspielhaus Zürich, bei den Salzburger Festspielen und beim Hörfunk.

Seit 1990 ist sie als freie Regisseurin an Theatern in ganz Deutschland und auch Österreich tätig. In München unterrichtete sie von 2002 bis 2004



Schauspiel bei 'actors in motion'. Eine enge künstlerische Zusammenarbeit verbindet sie seit 2007 mit dem Theater in Hildesheim, für das sie in den vergangenen Jahren Ibsens „Hedda Gabler“, Horvaths „Kasimir und Karoline“ (2011), Friedrich Schillers „Kabale und Liebe“ (2012), Brechts „Die Dreigroschenoper“ (2014) und zuletzt „Buddenbrooks“ nach dem Roman von Thomas Mann (2015) inszenierte.

Daneben führte sie auch Regie am Schlossparktheater Berlin in Alistair Beatons „König der Herzen“ (2009), am Schlosstheater Celle in Kleists „Das Käthchen von Heilbronn“ (2011), am Volkstheater Rostock in Molières „Amphitryon“ und im Sommer 2014 am Theater Junge Generation Dresden in Elisabeth Shaws „Der kleine Angsthase“. Nach Lutz Hübners „Die Firma dankt“ (2012), "Das Muschelessen" von Birgit Vanderbeke (2013) ist „Drei Mal Leben" von Yasmina Reza (2015 ihre dritte Inszenierung an der Vaganten Bühne.

### **Yasmina Reza**

1959 in Paris geboren, Schriftstellerin, Regisseurin und Schauspielerin, ist die meistgespielte Theaterautorin unserer Zeit. Nach dem Prix Molière für ihr erstes Bühnenstück „Gespräche nach einer Beerdigung“ (1987) erhielt sie zahlreiche internationale Auszeichnungen. Neben „Kunst“ wurde „Der Gott des Gemetzels“ zum weltweiten Erfolg, auch verfilmt von Roman Polanski. „Drei Mal Leben“ („Trois versions de la vie“) wurde am 29. Oktober 2000 im Akademie-Theater des Burgtheaters Wien in einer Inszenierung von Luc Bondy uraufgeführt.

### **Vaganten Bühne**

In unmittelbarer Nachbarschaft zum Berliner Kurfürstendamm befindet sich die Vaganten Bühne. Auf dem Programm des bereits 1949 gegründeten Theaters stehen neben Werken zeitgenössischer Autoren und Projektinszenierungen auch Komödien und Klassiker der Moderne. Daneben gibt es Gastspiele und Koproduktionen von und mit Gruppen der freien Szene.

**Pressekontakt Vaganten Bühne: Valeska Graffé**

Tel. 030-313 12 07 – [presse@vaganten.de](mailto:presse@vaganten.de)

Vaganten Bühne, Kantstraße 12 a, 10623 Berlin – [www.vaganten.de](http://www.vaganten.de)